

Liebe Freunde und Mitglieder der EDU Kanton St. Gallen

Ukraine-Krieg – Weltkriegsgefahr?

Es beschäftigt uns sicher alle, dass sich eine neue Krise ausbreitet mit dem Ukraine-Krieg. Es stimmt mich besorgt, dass in den Medien und in der Politik zumeist einheitlich – und ohne geringste Selbstkritik - eingeteilt wird in einen bösen Aggressor in Russland auf der einen Seite und die Guten in der Ukraine, der EU, den USA und der Nato auf der anderen Seite. Kaum ist zu hören, dass die Bestrebung der Nato die Ukraine aufzunehmen für Vladimir Putin eine grosse Provokation darstellen dürfte. Ebenso, wenn die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, der Ukraine Hoffnung auf eine EU-Mitgliedschaft macht. Wenn Putin tatsächlich so unberechenbar ist, müsste umso umsichtiger agiert werden. Was haben wir davon, wenn Russland zunehmend isoliert wird? Es gilt, jederzeit und besser früher als später einen Kompromiss anzustreben, damit weiteres Leid und weitere Zerstörung möglichst verhindert werden kann. Man muss wieder aufeinander zugehen können und sich bewusst sein, dass es in einem Krieg vor allem Verlierer gibt, auch durch eine weltweite Teuerung, Nahrungsmittel- und Energieknappheit. Dabei wird es die armen Länder besonders hart treffen. Ist es dies wirklich wert? Wer kann daran ein Interesse haben, wenn sich Europa zerfleischt? China? Die USA?

Erschrocken bin ich auch über den sich ausbreitenden Rassismus gegenüber den Russen. Die einzelnen Russen dürfen nicht einfach verurteilt, diffamiert und bestraft werden für den entfachten Krieg ihres Präsidenten.

Dass die Schweiz über den Bundesrat die Neutralität aufgegeben hat und sich auf eine Seite schlägt, macht die Sache nicht besser.

Ja, ich bin keine Kriegsexpertin und ich weiss nicht, ob ich die Gesamtzusammenhänge richtig erkannt habe. Das sind einfach meine Gedanken dazu, ohne Anspruch auf Irrtumslosigkeit.

Bei allem muss uns bewusst sein, dass in Gottes Wort mehrfach von schlimmen Entwicklungen in der Endzeit die Rede ist. Es darf uns nicht verwundern. Wir sind und bleiben aufgerufen, uns für das Gute einzusetzen, an Gottes Wort festzuhalten und einander beizustehen, wo wir können. Bei allem wollen wir das Gebet nicht vernachlässigen und Gott um Frieden bitten. Auch dürfen wir Psalm 27,1 beherzigen: **Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?**

Organspende

Es freut uns, dass am **Montag, 4. April um 20 Uhr im Restaurant Hof zu Wil**, Gewölbekeller, Marktgasse 88, 9500 Wil Dr. med. Peter Beck zum Thema «Widerspruchslösung und Organspende» zu uns sprechen wird. Am 15. Mai werden wir über die Änderung des Transplantationsgesetzes abstimmen. Damit ist das Thema hochaktuell. Wir freuen uns auf viele Interessierte. Siehe Anhang.

Mitgliederversammlung der EDU Kanton St. Gallen

Letztes Jahr mussten wir wegen den Einschränkungen rund um Corona die Mitgliederversammlung auf den 15. Mai verschieben. Wegen den 2G Regelungen im Winter 2021 konnten wir wieder nicht für das ursprüngliche Datum im März planen. Deshalb haben wir beschlossen, die jährliche **Mitgliederversammlung erneut erst im Mai, nämlich am Samstagmorgen, 14. Mai** abzuhalten. **Wir treffen uns um 9.30 Uhr im ICF St.Gallen, Lämmli brunnenstrasse 22, 9000 St.Gallen / www.icf-sg.ch**

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung um ca. 10.45 Uhr wird Thomas Lamprecht, der Vizepräsident der EDU Schweiz, zu aktuellen Themen zu uns sprechen und uns Gelegenheit für Fragen und Rückmeldungen geben.

Mit herzlichen Grüßen

Lisa Leisi, Präsidentin EDU Kanton St. Gallen

Für weitere Auskünfte/An-oder Abmeldung:

Lisa Leisi, Präsidentin EDU Kanton St. Gallen lisa.leisi@edu-schweiz.ch / 071 983 39 49

www.edu-sg.ch, sg@edu-schweiz.ch

**Zur eidg. Volksabstimmung
vom 15. Mai 2022
über die Änderung des
Transplantationsgesetzes**

Widerspruchslösung und Organspende

Einladung zu den Vorträgen von Dr. med. Peter Beck

Auch nach dem Tod können wir noch Gutes tun, indem wir unsere Organe spenden. Das ist die allgemein vertretene Sicht. Viele haben aber ein Problem damit, dass der Hirntod wirklich der Tod des Menschen sein soll. Was spricht für und was gegen die Organspende?

Dr. med. Peter Beck war mehrere Jahre in einem grossen deutschen Transplantationszentrum tätig, danach über 20 Jahre Chefarzt für Innere Medizin. In seinen Vorträgen versucht er, in allgemein verständlicher Sprache die Möglichkeiten, Auswirkungen und Grenzen dieses Bereichs der Medizin aufzuzeigen.



Widerspruchslösung und Organspende

Einladung zu den Vorträgen von Dr. med. Peter Beck

Montag | 4. April 2022 | 20.00 Uhr

EDU St. Gallen | Rest. Hof zu Wil, Gewölbekeller | Marktgasse 88 | 9500 Wil

Kontakt: +41 79 621 35 83

Dienstag | 5. April 2022 | 20.00 Uhr

EDU Schaffhausen | Chrischona Schaffhausen | Hauentalstrasse 144 | 8200 Schaffhausen

Kontakt: +41 79 639 00 41

Donnerstag | 7. April 2022 | 20.00 Uhr

EDU Bezirk Hinwil | Grosser Löwensaal | Dorfstrasse 22 | 8630 Rüti

Kontakt: +41 79 459 90 61

Freitag | 8. April 2022 | 19.30 Uhr

EDU Zürcher Unterland | Hof Wiesengrund | Grundstrasse 23 | 8154 Oberglatt

Kontakt: +41 76 339 93 83

Samstag | 9. April 2022 | 20.00 Uhr

EDU Bezirk Uster | Stadtbibliothek Uster | Bankstrasse 17 | 8610 Uster

Kontakt: +41 78 888 22 09